

Um welche Energien handelt es sich, wenn wir vom Fließen der Energien in

☐ einem Haus sprechen oder wenn wir sagen, dieser Platz hat viel Energie?

☐ Diese Energie hat in den verschiedenen Traditionen einen eigenen Namen

☐☐☐☐☐ ☐ ☐ Chi (chinesisch), Prana (indisch), Orgon (W.Reich)

☐☐☐☐☐ ☐ ☐ Aura = Biophotonen = feinstofflicher Körper aus L

☐☐☐☐☐ ☐ ☐ Bioelektrizität, Lebensenergie, Quantenfelder

☐☐☐☐☐ ☐ ☐ Alle Dinge sind belebt (Antike + China)

☐☐☐☐☐ ☐ ☐ Pflanzen und Bäume sind Lebewesen mit die wir k

☐☐☐☐☐ ☐ ☐ Morphogenetische Felder = weltweites Netz der Fo

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐ Einfluss auf Kristalle, Pflanzen und Menschen (Gesellschaft+Kultur) haben.

□□□□□

□

□ **Kollektives Unbewußtes (C.G. Jung) = Alles, das d**

□□□□□□□□□□

liebt, betet usw. ist seit Beginn der Menschheit in einem „Informationsfeld

□□□□□□□□□□ **vorhanden.**

□

Gefunden werden

□□□□□

□

Wie ich auf der materiellen Ebene gefunden

□□□□□□□□□□

□□ **Energien, wie Freude, Lebensenergie, Geld, Geschäfte zu.**

□

□ **Daher: Das Haus muss leicht gefunden werden**

□□□□□□□□□□□□ **Hinweisschilder, insbesondere am Land (!unterbrochene Straßen!)**

□

□ **Die Hausnummer ist gut sichtbar und beleuchtet**

☐ ☐ **Das Namensschild ist mit beiden Vornamen und Nachname;**

☐☐☐☐☐☐☐☐ ☐☐☐ **Gut lesbar und wenn notwendig, auch auf der Gartentür.**

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐ **Wesentlich ist die Eindeutigkeit!**

☐ ☐ **Bei mehreren Bewohnern: Eigenes Türschild, Klingel und**

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐ **Postkasten (beschriftet)**

☐ **Im Telefonbuch stehen beide Vornamen und Eindeutigkeit**

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐ **bei senior und junior**

Der Grundstücks-Eingang

☐ **Wie begrüßt mich das Haus! Was sehe**

□ **Das Gartentor ist die 1. Visitenkarte, und Sie selbst gehen**

□□□□□□□□□□□□ **in Vorhalten uns selbst begrüßt dieser Eingang mehrmals**

□ **Das Tor soll gut funktionierend und leicht gängig sein**

□ **Keine Mistkübel, Ablagerungen usw. beim Eingang**

□ **Eventuell „Wächter“ am Eingang: 2 gleiche Blumen, Steine**

□ **Eindeutige Wegführung zum richtigen Eingang und auf**

□□□□□□□□□□□□ **Beleuchtung achten,□ keine Blockaden im Wegeverlauf. E**

□□□□□□□□□□□□ **leere Wände oder ins Leere**



Der Haus-Eingang



Großzügiger eindeutiger Eingang = ein schöner B

□□□□□□□□□□ des Hauses



Der Hauseingangsbereich = die 2. Visitenkarte: fr



Eingangstür soll nach innen aufgehen und im Bev



□ Vorbauten und Windfang sind großzügig und gu



Vorraum – Gänge

□ **Nach dem Schlafplatz ist der Vorraum das W**

□□□□□□□□□□□□ **Vorraum und Stiegen fließen die Energien**

□□□□□□□□□□□□ **sind „Verkehrsknotenpunkt“!**

□ **Wie begrüßt mich der Vorraum! Was sehe ich**

□ **Reichlich Platz vorsehen für Garderobe und**

□ **Hell und freundlich. Licht sparen ist hier fals**

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ **Wir geben nur max. 2% unseres Energieverbr**

□ **Beleuchtung mit Glühlampen-Beleuchtungs**

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ **die die Räume gut ausleuchten. Durch Spo**

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ **ausreichende Ausleuchtung und finstere E**

□ **(Halogen)Spots nur für individuelle (Bild)Bel**

□ **Türen mit großen Glasfenstern bringen viel r**

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ **und vergrößern optisch die Räume**

□ **Bei Verengungen mit Spiegel verbessern. (in**

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ **keine Fliesen)**

□ **Keine Verengungen durch Garderobe, Käste**

□ **Nicht auf Kanten zugehen (Stieengeländer)**

□ **Gegenüber dem Eingang keine (offene) WC-T**

□ **Längere Gänge strukturieren, Unterzüge bele**

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ **sie drückend**



Stiege



Breit und großzügig! (mindestens 120 cm)



Mittiges Stiegengeländer ohne Mauertrenn

 **Edelstahl + Glas, vergrößern optisch das**



Trittfeste Stufen geben uns Sicherheit (z

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ **keine glatte Oberfläche)**

□ **Reichlich ausleuchten durch Fenster und**

□ **Lichtstrahler für Bildbeleuchtung (Bildm**

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ **vergrößern optisch die Stiege**

□ **Stiegenbeleuchtung mit Gangbeleuchtung**

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ **keine finsternen „Löcher“**

□ **Stiegenhaus in den Ecken runden (Blum**



Stiegenhaus ergonomisch, Geländer bal